

„Aircenter“ bis 2,7 m<sup>3</sup>/min Volumenstrom

## Druckluft effizient und platzsparend erzeugen

**Wer Druckluft in einem kleineren Betrieb mit beengten Platzverhältnissen oder in einem größeren Betrieb dezentral erzeugen will, kann dies heute auf sehr effiziente und umweltschonende Weise tun. Die „Aircenter“-Kompaktanlagen sind genau für diese Anforderungen ausgelegt. Auf minimaler Stellfläche erzeugen sie 0,34 bis 2,7 m<sup>3</sup> Druckluft pro Minute energiesparend und geräuscharm, bereiten sie anwendungsgerecht auf und speichern sie.**

Herausragende Merkmale aller „Aircenter“-Anlagen sind ihr geringer Platzbedarf von etwa einem Quadratmeter und ihre hohe Effizienz. Die beiden größten Modelle „Aircenter 22“ (11 kW) und „Aircenter 25“ (15 kW) gibt es zudem in neuer Ausstattung. Ihr Herzstück ist jeweils ein besonders leistungsfähiger und energiesparender Schraubenkompressor der optimierten SK-Baureihe. Mit einem maximalen Volumenstrom von 2,7 m<sup>3</sup>/min erzeugen die neuen SK-Modelle bis zu 11 bzw. 14 Prozent mehr Druckluft als ihre Vorgänger. Erreicht wurde diese gesteigerte Leistungsfähigkeit durch Optimieren des Kompressorblocks und Minimieren interner Druckverluste. Damit einher geht eine Verringerung des spezifischen Leistungsbedarfs um bis zu fünf Prozent. Zusätzliche Energieersparnis bringt der Einsatz hocheffizienter Premium-Efficiency-Motoren (IE3), das sind Elektromotoren mit besonders hohem Wirkungsgrad. Ein weiterer wichtiger Effizienz-Baustein ist die serienmäßige Ausstattung mit der kommunikationsfähigen Steuerung Sigma Control 2. Sie ermöglicht nicht allein effiziente, genau am jeweiligen Druckluftverbrauch orientierte Steuerung und zuverlässige Betriebsüberwachung – variable Schnittstellen erhöhen zudem die Flexibilität, wenn es um die Anbindung an das energiesparende maschinenübergreifendes Druckluft-Management System Sigma Air Manager 4.0 geht. Dadurch sind die Anlagen auch fit für Industrie-4.0-Anwendungen, da die dafür erforderlichen Schnittstellen für die Anbindung an das Kaeser Sigma Network serienmäßig vorhanden sind. Das integrierte RFID-Lesegerät erlaubt, den Service zu standardisieren, die Servicequalität deutlich zu erhöhen und professionell zu sichern.

Überzeugend ist auch der gut durchdachte, anwendergerechte Anlagenaufbau. Die linke Gehäusehaube lässt sich mit wenigen Handgriffen abnehmen und gibt den Blick frei auf die übersichtlich angeordneten Bauteile. Alle Wartungsstellen sind leicht zu erreichen. In geschlossenem Zustand gewährleistet das Gehäuse mit seiner schalldämmenden Auskleidung ein angenehmes, äußerst leises Betriebsgeräusch. Zudem dient das Gehäuse mit vier Ansaugöffnungen der getrennten Luftzufuhr für die Kühlung der Anlage, des Motors, des Schaltschranks und für die Kompressor-Ansaugluft. Das Kühlsystem arbeitet mit einem patentierten zweiflutigen Lüfter mit

separaten Kühlluftströmen für Motor und Kompressor. Daraus resultieren optimale Kühlwirkung, niedrige Druckluft-Austrittstemperaturen, verringerte Geräuschemission und nicht zuletzt eine insgesamt effiziente Verdichtung der Luft.

Ein vom Kompressor thermisch abgeschirmter Kältetrockner sorgt für zuverlässig trockene Druckluft. Darüber hinaus kann die Luftqualität durch Filter (als Sonderausstattung) genau auf die jeweilige Anwendung abgestimmt werden. Als Speicher dient ein untergebauter 350-l-Druckluftbehälter. Da in manchen Fällen eine stufenlose Drehzahlregelung von Vorteil ist, stehen bei „Aircenter 22“ und „Aircenter 25“ auch Versionen mit Frequenzumrichter zur Auswahl.

Die kleineren „Aircenter“-Anlagen basieren auf Schraubenkompressoren der Baureihen Kaeser-SX oder -SM. Die verschiedenen Modelle decken Volumenströme von 0,34 bis 1,5 m<sup>3</sup>/min (bei 8 bar) ab. Auch diese Anlagen mit 200- oder 270-l-Druckluftbehälter verrichten ihre Arbeit energieeffizient und ausgesprochen gehörschonend. Für Anwendungen mit höherem Druckbedarf stehen wie bei den beiden größten Modellen 11- und 15-bar-Versionen zur Verfügung. Das Modell „Aircenter 12“ ist auch mit Drehzahlregelung per Frequenzumrichter lieferbar.

Kompressor, Trockner und Druckluftbehälter werden von einem Gehäuse umschlossen und bilden optisch eine Einheit. Entsprechend dem Prinzip „plug & work“ ist das „Aircenter“ nach Anschluss an das Strom- und Druckluftnetz sofort einsatzbereit.

#### **Datei: A-Aircenter-de**

4.279 Zeichen – Abdruck frei, Beleg wäre schön

---

Bild:



Energieeffizient, leise, platzsparend sowie sehr anwender- und servicefreundlich sind die Druckluft-Kompaktanlagen „Aircenter“ (im Bild das Modell „Aircenter 22“). Die gesamte Baureihe deckt Volumenströme von 0,26 bis 2,7 m<sup>3</sup>/min ab.